



Sammlung Theaterzettel

Bruder Straubinger

Bülow, Werner von

1922-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

26. Vorstellung 1922/23

Samstag, den 4. November 1922

(F. V. B. K 4901—5000)

(B. V. B. Nr. 1336—1435)

BRUDER STRAUBINGER

Operette in 3 Akten von M. West und J. Schnitzer

Musik von Edmund Eysler

in Szene gesetzt von Karl Marx

Musikalische Leitung: Werner v. Bülow

PERSONEN:

Landgraf Philipp	Fritz Bartling
Landgräfin Lola, seine Gemahlin	Grete Hofen
Exzellenz Naupp, Hofintendant	Karl Marx
Fräulein von Himmlisch, Hofdame	Julie Sanden
Bruder Straubinger	Alfred Landory
Oculi, das wilde Mädchen	Paula Kapper
Schwudler, Schaubudenbesitzer	Hugo Voisin
Liduschka, seine Frau	Elise de Lank
Bonifaz, Deserteur	Adolf Jungmann
Ruckemick, Ratsherr	Adolf Karlinger
Der Bürgermeister	Franz Bartenstein
Wimmerer, Stadtschreiber	Hermann Trembick
Bierschopf, Ratsdiener	Alois Bolze

Damen u. Herren am Hofe, Offiziere, Handwerksburschen, Bürger, Diener

Die Handlung spielt am Rhein im 18. Jahrhundert

Spielwart: Anton Schrammel

Nach dem 2. Akt findet eine größere Pause statt

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr
Opern-Preise

Das neueste Heft der Rheinischen Thalia (Wochenschrift des Mannheimer Nationaltheaters) gelangt vor und in dem Theater zum Preise von 20 Mk zum Verkauf.

Vereinigte Druck- und Verlags-Anstalten G. m. b. H. Mannheim P 7, 4